

*Wir wollen eine Erziehende Schule sein, denn gutes Benehmen unserer Schülerinnen und Schüler ist uns wichtig! Lehrer und Eltern müssen sich in ihrer Arbeit gegenseitig unterstützen*

## **SCHULORDNUNG**

**Zu unserer Schule gehören viele Menschen (Schüler, Lehrer, Sekretärin, Betreuungskräfte, Hausmeister). Alle sollen sich hier wohl fühlen.**

**Wir wollen rücksichtsvoll und freundlich miteinander umgehen.**

**Dabei helfen uns Vereinbarungen, die von allen eingehalten werden müssen.**

**Ich begegne allen Personen freundlich, höflich und mit Respekt!**

- Ich grüße alle Erwachsenen und meine Mitschüler.
- Ich entschuldige mich, wenn ich zu spät komme.
- Ich halte mich an Gesprächsregeln.
- Ich befolge die Anweisungen aller Erwachsenen.

**Ich verhalte mich in unserer Schule und auf dem Schulweg so, dass ich mich und andere nicht gefährde!**

- Ich beachte die Pausenordnung.
- Die Schule ist keine Turnhalle: in der Klasse und auf den Fluren bewege ich mich langsam.
- Ich unterhalte mich in Zimmerlautstärke.
- Ich gehe sorgfältig mit Materialien und Gegenständen um.
- Türen schließe ich leise.
- Ich beachte die Grenzen und Spielzonen des Schulhofes.

**Ich verletze niemanden mit Worten, Gesten oder Taten!**

- Ich beleidige niemanden mit Worten oder Zeichen.
- Ich werde nicht handgreiflich (schlage, trete und spucke nicht).
- Ich lache niemanden aus.
- Probleme löse ich friedlich.

**Ich stehe Schwächeren bei und biete meine Hilfe an!**

Wenn meine Hilfe nicht ausreicht, wende ich mich an einen Lehrer.

**Ich achte das persönliche Eigentum anderer Kinder, der Lehrer und das der Schule!**

- Benutzte Gegenstände bringe ich wieder zurück an ihren Platz.
- Die Pausenspielzeuge benutze ich so, dass sie lange halten und noch viele Kinder damit spielen können.
- Wenn ich mir etwas ausleihe, behandle ich es sorgsam.

**Ich übernehme Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit in der Schule!**

- Ich werfe nichts achtlos auf den Boden.
- Ich hebe Dinge auch dann auf, wenn ich sie nicht fallen gelassen habe.
- Ich hänge meine Jacke/meinen Mantel an die Kleiderhaken.
- Ich stelle meinen Stuhl nach dem Unterricht auf den Tisch.
- Ich achte auf Reinlichkeit in der Toilette und stopfe kein Toilettenpapier in die Waschbecken oder die Toilette.

## Maßnahmen

Falls wir uns nicht an die vereinbarten Regeln halten, dann werden wir dem Vorfall und der Situation entsprechend

- uns entschuldigen (gegebenenfalls auch schriftlich, s. Muster S.10).
- unsere Gedanken dazu aufschreiben.
- dem Betreffenden eine Freude bereiten (z.B. seinen Klassendienst übernehmen, seinen Stuhl hochstellen...).
- den Schaden ersetzen, wiedergutmachen.
- von schönen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.
- Dienste für die Klasse oder die Schulgemeinschaft übernehmen (z.B. Regale säubern, Mülldienst, den Schulhof kehren...).
- die betreffende Schulregel aufschreiben, damit wir sie uns besser merken.
- mit einem Arbeitsauftrag in eine andere Klasse geschickt.

## Falls diese Maßnahmen nicht fruchten, wird es zu weiteren Maßnahmen kommen:

- Unterredung des Klassenlehrers mit den Eltern in der Schule über erzieherische Maßnahmen
- Nacharbeiten einer Unterrichtsstunde nach vorheriger schriftlicher Benachrichtigung der Eltern
- Einberufung der Klassenkonferenz
- Anwendung der Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen wie sie in der allgemeinen Schulordnung aufgeführt sind (bis hin zum Schulverweis)

## Erziehungsvertrag

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** wollen Wissen vermitteln, aber auch unseren Erziehungsauftrag ernst nehmen.

- Wir möchten glaubwürdig für unsere Schüler sein.
- Wir achten auf gepflegte Umgangsformen, angemessenes Sprachverhalten und einen friedlichen Umgang miteinander. Wenn Eltern ihre Kinder an unserer Schule anmelden, können sie darauf vertrauen, dass wir
- über Unarten nicht hinwegsehen.
- Opfer schützen.
- Regelverstöße ahnden.

Es gibt Situationen, in denen diskutieren wir nicht.

- Wir handeln!
- Wir ordnen an!

**Wir Eltern** nehmen unsere Verantwortung als Erziehungsberechtigte ernst. Es ist uns nicht egal, was unser Kind tut und wie es sich entwickelt.

- Wir sorgen dafür, dass es pünktlich zur Schule kommt.
- Wir sorgen dafür, dass seine Schulmaterialien vollständig sind.
- Wir sorgen dafür, dass es gepflegt und angemessen bekleidet ist (das bedeutet auch: keine Tarnkleidung und keine Sportkleidung außerhalb des Sportunterrichts).
- Wir sorgen dafür, dass es im Krankheitsfall ordnungsgemäß entschuldigt wird.
- Wir verpflichten uns, schulische Nachrichten unmittelbar zu lesen und gegebenenfalls zu beantworten.
- Wir bemühen uns, auf die vollständige Erledigung der Hausaufgaben zu achten.
- Wir geben ihm ein gesundes Frühstück und gegebenenfalls Mittagessen mit.
- Nach Möglichkeit nehmen wir an allen schulischen Veranstaltungen teil.
- Wir unterstützen die Lehrer in ihren erzieherischen Bemühungen.

**Wir Schüler** wollen gerne in die Schule gehen und uns dort wohl fühlen. Deshalb müssen wir die Regeln einhalten, die in der Schul- und Pausenordnung aufgeschrieben sind.

- Wir vertrauen dem Abkommen zwischen unseren Eltern und Lehrern und halten uns an die Vereinbarungen.
- Wir folgen den Anweisungen der Lehrer und Betreuungskräfte ohne Diskussion.